

Werbung



10.11.2025 • 82

Merz-Schuldenplan

IW-Studie: Jeder zweite Euro des Sondervermögens wird zweckentfremdet

Bis zu jeder zweite Euro, der durch Merz' Sondervermögen ausgegeben werden soll, wird zweckentfremdet. Das zeigt eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW).

Von Redaktion



Bundeskanzler Friedrich Merz hatte das Sondervermögen durch den alten Bundestag gedrückt (IMAGO/dts Nachrichtenagentur)

Das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) hat in einem Kurzbericht des Wirtschaftswissenschaftlers Tobias Hentze aufgezeigt, dass bis zu jeder zweite Euro, der durch Merz' Sondervermögen ausgegeben wird, zweckentfremdet wird – eigentlich sollen dadurch Investitionen finanziert werden. Zuerst berichtete die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*.

Die neue Bundesregierung will zwischen 2025 und 2029 164 Milliarden Euro mehr

investieren, als bislang geplant – das Sondervermögen macht es möglich. Allein von dieser Zahl sollen jedoch 42 Milliarden Euro in die Länder fließen und diese müssen die Gelder wiederum nicht zweckgebunden, im Sinne des Sondervermögens, einsetzen. Investitionen werden dadurch also nicht unbedingt finanziert.

Außerdem trickst der Bund, wie bereits vorher befürchtet, mit Verschiebungen von Investitionsmaßnahmen vom Kernhaushalt ins Sondervermögen – eigentlich im Kernhaushalt vorgesehene Investitionen verschwinden also aus dem Haushalt, werden jedoch nicht durch andere Investitionsmaßnahmen ausgeglichen.

Beispielsweise fallen Ausgaben für Verkehrsinfrastruktur und den Breitbandausbau ins Sondervermögen – im Kernhaushalt werden diese Ausgaben jedoch nicht durch Investitionen in anderen Bereichen ausgeglichen. Stattdessen wird das überlastete Sozialsystem und die überbordende Bürokratie entlastet. Praktisch gesehen ersetzen also die meisten theoretischen Mehrinvestitionen nur im Kernhaushalt weggefallene Investitionen.

Werbung

Noch diese Woche soll sich die Regierung auf einen Haushalt 2026 einigen. Die Schwarz-Rote Koalition kann sich dabei vor allem auf das im März durch den alten Bundestag beschlossene Sondervermögen verlassen. Haushaltskonsolidierung bleibt deshalb bislang größtenteils aus. Innerhalb von zwölf Jahren darf der Bund eine halbe Billion Euro Schulden machen – formell auf die Sicherheits- und Klimapolitik beschränkt. Wie man jetzt sieht, bleibt von dem wenig übrig – Berlin plant etwa, einen großen Teil seines Sondervermögens für das Pflanzen von Bäumen auszugeben (mehr dazu [hier](#)).

bc

Teilen:   

Zu den Kommentaren (82) ↓

 Einmalig  Monatlich

Apollo News unterstützen

Zahlungsoptionen:     Pay  Pay

10 € **15 €** **25 €** **50 €** **100 €** Anderer Betrag (€) ▾

→ Weiter zum Zahlen

 Bank-Überweisung